

Trainerlehrgang Lindow 24.10.2019

Am 24.10.19 habe ich mich nach vielen Jahren einmal wieder zum Trainerlehrgang aufgemacht. Die Anreise ins schöne Lindow am Wutzsee ist auf Grund der Nähe zu Berlin nicht sehr lang. Nach einer knappen Stunde traf ich in der Landessportschule Brandenburg, die früher einmal die Kaderschmiede für olympische Sportarten wie Schwimmen, Judo, Ringen und auch weitere Sportarten in der DDR war, ein. Der größte Teil der 20 Seminarteilnehmer hatte sich schon um den gemütlichen Holzofen in der Sportlerbar geschart. Das versprach eine gute Einstimmung auf den Lehrgang.

Geleitet wurde der Lehrgang durch den hochkarätigen Kendolehrer Satoh Nariaki (8.Dan Hanshi), der in Japan als eine der wichtigsten Personen im Kendo betrachtet werden kann. Herr Satoh ist trotz seines schon fortgeschrittenen Alters von 82 Jahren immer noch sehr sportlich unterwegs. So hat er uns dann auch im Jigeiko durchaus ordentlich durch die Halle bewegt. Seit fast drei Jahrzehnten hat er regelmäßig Lehrgänge des DKenB in Deutschland geleitet und damit das Kendo in Deutschland wesentlich beeinflusst. Das Deutsche Kendo hat also gerade diesem Lehrer sehr viel zu verdanken.

Nun aber zu den eigentlichen Lehrgangsthemen. Es wurden die Nihon Kendo Kata, Kampfrichterübungen für Bundeskampfrichter sowie ein Tachiai mit zwei Kämpfen für jeden Teilnehmer angeboten. Bei allen Übungen gab Herr Satoh nützliche Hinweise. Besonders beim Tachiai, als Übung für zukünftige Danprüfungen ging Herr Satoh auf jeden Lehrgangsteilnehmer ein. Auch ich konnte hier einiges für meine zukünftige Prüfung mitnehmen. Zwei Trainingseinheiten wurden dazu genutzt, dass einige der Lehrgangsteilnehmer eine Lehrsequenz von 15 Minuten zu einem ausgewählten Thema gestalten konnten. Dabei wurde auf Kirikaeshi und auf Shikake- und Oji-Waza eingegangen. Herr Satoh machte hier auch sehr lehrreiche Anmerkungen zu den einzelnen Themen.

Es gab auch viele Gelegenheiten für ein Ji Geiko mit dem Lehrer und allen anderen Seminarteilnehmern. Da der Lehrgang für Teilnehmer ab dem 3. Dan ausgeschrieben war, konnte man sich hier vieler qualitativer Kämpfe erfreuen.

Am 25.10.19 fand noch eine Unterweisung für Dan-Prüfer, zu denen ich auch gehöre, statt. Auch hier legte Herr Satoh seinen Standpunkt über die Anforderungen für Prüflinge zwischen dem 1.-7.Dan dar. Da einige der von Ihm angesprochenen Aspekte nicht in der offiziellen Prüfungsordnung zu finden sind, war das ebenfalls ein sehr lehrreicher Bestandteil des Lehrgangs.

Der Lehrgang endete am 27.10.19 morgens mit einem Asa Geiko.

Den Trainerlehrgang kann ich jedem Kendoka, der in seinem Verein auch als Trainer tätig ist nur wärmstens ans Herz legen. Um eine stetige Weiterentwicklung des Kendos in der Gruppe aber auch die eigene Entwicklung zu ermöglichen, ist dieser Lehrgang hervorragend geeignet. Vielleicht sind wir ja im kommenden Jahr mit einer kleinen Trainerschar des VfL unterwegs nach Lindow wenn es wieder heißt: Auf zum Trainerlehrgang.

Für mich war es jedenfalls ein gelungenes Ereignis.

Euer HD